

Die Engel, dienstbare Geister?

→ FO 1.0

Bestimmte Begriffe erzeugen in uns bestimmte Vorstellungen. Wenn ich jetzt nenne einige, entstehen in Eurem Kopf bestimmte Bilder: Gespenster, Dämonen, Totengeister, Feen, Koblode, Ufos, Teufel, Engel.

Die meisten Leute glauben zwar nicht, daß es so etwas gibt, das hält sie aber nicht davon ab, jede Menge Bücher darüber zu kaufen, ganz abgesehen von den Märchenbüchern, wie wir als Kinder gelesen haben. Manche probieren sogar, ob es funktioniert, wenn man Geister beschwört.

→ FO 2.0

Kein Mensch würde ganze Filmserien über „Engel auf Erden“ und Ufos, über Mysterien und AkteX produzieren, wenn sich die anderen Menschen das nicht ansehen würden. Aber warum sehen die sich das an, wenn sie doch nicht daran glauben. Sind es für sie nur schöne Märchen wie die technischen Fiktionen von Raumschiff Enterprise oder die Unendliche Geschichte? Das wiederum glaube ich nicht.

→ FO 2.1 Fragen wir als erstes, wie Menschen sich Engel vorstellen.

→ FO 2.2 Als zweites fragen, wir, wer die Engel eigentlich sind. Und das fragen wir die Schrift.

→ FO 2.3 Drittens fragen wir nach den Ordnungen in der Engelwelt,

→ FO 2.4 viertes nach ihrer Herkunft und Zukunft

→ FO 2.5. fünftens nach ihren Aufgaben

→ FO 2.6 und sechstens nach unserer Einstellung und unserem Verhältnis zu ihnen. Es ist wichtig zu wissen, wie wir nach der Aussage der Bibel mit ihnen umgehen sollen.¹

1 Menschliche Engel-Ideen

→ FO 3.0

Für die meisten animistischen² Völker ist die Existenz von engelähnlichen Wesen eine Selbstverständlichkeit. Engel, Geister, Gespenster und gottähnliche Wesen spielen in ihrer Kultur eine große Rolle.

Unsere westliche Kultur war Jahrhunderte lang vom Christentum geprägt. Von daher haben die Leute natürlich immer geglaubt, daß es Engel, aber auch böse Geister, Dämonen, gibt. Interessant ist, wie sie sich diese Wesen vorgestellt haben.

Was haben sich die großen Künstler gedacht, wenn sie Engel darstellten? Standen vielleicht sogar bestimmte persönliche Erfahrungen hinter ihren Darstellungen? Genau können wir das natürlich nicht beantworten, aber es ist schon interessant, wie man im Lauf der Jahrhunderte Engel dargestellt hat.³

→ FO 3.1 Die Engel in den Mosaiken und Bildern der ersten Jahrhunderte sind alles andere als lieblich und gemütlich. Es sind grandiose, unheimliche Gestalten. Man bekommt den Eindruck von dem übermächtigen Einbruch einer anderen Dimension in die Welt der Sichtbarkeit.

¹ Als Material habe ich besonders ein Studienheft von E.G.Maier verwendet (F308).

² Sie glauben an die Beseeltheit der Natur.

³ Aus Wilhelm Stählin: Die Engel, Boten Gottes (H 14)

Auf diesen Bildern sind Engel durchweg männliche Wesen. Auf dem Wandbild des berühmten Isenheimer Altars zum Beispiel wird der Engel, der vom Himmel herab die Geburt Christi verkündigt, mit einem Vollbart als Zeichen seiner Männlichkeit ausgestattet.

→ FO 3.2 Um die Wende vom 15. zum 16. Jahrhundert gibt es immer noch Bilder, in denen der Engel noch wirklich der große und herrliche Bote Gottes ist, der die Botschaft von dem unerhört Neuen bringt. Gleichzeitig aber finden wir Bilder, die sie zu idyllischen Gestalten verklären und liebliche Mädchen aus ihnen machen.

→ FO 4.1 In der Renaissance tauchen dann die Putten auf, diese „Engelein“, die zur unendlich wiederholten Dekoration in kirchlichen Räumen werden. Schon bei Raphael bestehen sie fast nur aus Kopf und Flügeln.

→ FO 4.2 Die sentimentalengeldarstellungen des 19. Jahrhunderts sind zwar ganzen Generationen lieb geworden, haben aber fast nichts mehr mit den Engeln der Bibel gemeinsam. Ja, sie haben wesentlich dazu beigetragen, daß die Engel in den Bereich des Märchens oder des unverbindlichen Spiels gerieten. Und sie gaben Anlaß zu bitterem Spott. So fragte der Naturphilosoph Fechner die Christen, ob sie denn ewig mit himmlischen Puppen spielen wollten.

Auch solche Künstler wie Schnorr von Karolsfeld, von deren Bildern manche ältere illustrierte Bibelausgaben voll sind, sind über diese konventionellen Engelbilder, die uns heute kaum erträglich sind, nicht hinaus gekommen.

2 Wer die Engel wirklich sind

→ FO 5.0 Die Bibel spricht anders von Engeln. Dort sind Engel nicht lieblich, sondern gefährlich heilig. Sie

verursachen bei Menschen fast immer ein großes Erschrecken und manchmal Todesangst. Zuweilen erscheinen sie in solcher Herrlichkeit, daß selbst ein Apostel wie Johannes zwei Mal in Versuchung kam, sie anzubeten.

In der Bibel werden Engel ungefähr 280 Mal erwähnt. Ihre Existenz ist eine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig warnt die Bibel aber davor, sich zuviel mit ihnen zu beschäftigen und sich von ihnen faszinieren zu lassen.

2.1 Engel sind Wesen der himmlischen Welt, die Zugang zu Gott und den Menschen haben

→ FO 5.0

→ FO 5.1 Sie können sich unabhängig von der Materie im ganzen Universum fortbewegen, benötigen keine Nahrung, können diese aber zu sich nehmen.

Hebr 1 7 Von den Engeln heißt es zwar: „Seine Engel macht er zu Sturmwinden, seine Diener zu Feuerflammen.“⁴

Hebr 1 14 Nein, die Engel sind alle nur Diener. Es sind Wesen der himmlischen Welt (dienstbare Geister), die Gott als Helfer sendet.

Lk 2 13 Plötzlich waren die Hirten von ganzen Heerscharen des Himmels umgeben, die alle Gott lobten und riefen:

1Mo 18: Von den drei Männern, die zu Abraham kamen, waren zwei Engel (1Mo 19,1), die dann auch zu Lot nach Sodom gingen und ihn mit seiner Familie von dort herausholten. Sie konnten auch mit Men-

⁴ Psalm 104,4 (Textfassung LXX)

schen essen so wie der Herr nach seiner Auferstehung.

→ FO 5.3 Manchmal können Engel in menschlicher Gestalt erscheinen und gesehen werden.

Mk 16 5 Sie gingen in die Grabkammer hinein und erschrecken sehr, als sie innen auf der rechten Seite einen jungen Mann in weißem Gewand sitzen sahen.

2.2 Die Engel sind Personen → FO 6.1

2.2.1 Sie haben Selbstbewusstsein und Entscheidungsfähigkeit → FO 6.2

Offb 19 10 Da warf ich mich ihm zu Füßen, um ihn anzubeten. Aber er sagte zu mir: „Tu das nicht! Ich bin auch nur ein Sklave Gottes wie auch du und deine Brüder, die ihr an der Botschaft von Jesus festhaltet. Bete Gott an!

Lk 1,19 "Ich bin Gabriel!", erwiderte der Engel Zacharias, "Ich stehe unmittelbar vor Gott und bin extra zu dir geschickt worden, um mit dir zu reden und dir diese gute Nachricht zu bringen!“

2Petr 2 4 Gott hat nicht einmal die Engel verschont, die sich gegen ihn vergangen hatten.

2.2.2 Sie besitzen Intelligenz und haben Gefühle → FO 6.3

Eph 3 10 Erst durch die Gemeinde sollte er den Mächten und Gewalten in der Himmelswelt bekannt werden. Auf diese Weise sollten sie die vielfältige Weisheit Gottes kennen lernen

1Petr 1 12 Gott ließ die Propheten erkennen, dass sie nicht sich selbst, sondern euch dienten. Euch ist das alles jetzt von denen verkündigt worden, die euch mit der guten Botschaft vertraut gemacht haben. Sie taten das in der Kraft des Heiligen Geistes, den Gott vom Himmel gesandt hat. Selbst Engel brennen darauf, Einblick in diese Dinge zu bekommen.

Lk 15 10 Ich sage euch: Genauso freuen sich die Engel Gottes über einen Sünder, der seine Einstellung geändert hat.

2.3 Engel sind den Menschen überlegen

→ FO 7.1 Die Engel sind den Menschen in gewisser Hinsicht überlegen, denn als unser HERR Mensch wurde, erniedrigte er sich eine kleine Weile unter die Engel.

Hebr 2 7 Für kurze Zeit hast du ihn geringer gemacht als die Engel, dann aber hast du ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt

→ FO 7.2 Die Engel sind den Menschen an Kraft überlegen.

Dan 6 23 Mein Gott hat seinen Engel geschickt, weil ihm meine Unschuld bekannt war. Und der hat den Löwen die Rachen verschlossen, so dass sie mir nichts antun konnten. Auch dir gegenüber, König, habe ich kein Unrecht begangen.

Apk 12 7 Plötzlich stand ein Engel des Herrn vor ihm und ein helles Licht erfüllte die Zelle. Er stieß Petrus in die Seite, um ihn zu wecken. „Steh schnell auf!“, sagte er. Sofort fielen ihm die Ketten von den Handgelenken ab.

→ FO 7.3 Sie sind uns auch an Weisheit überlegen, aber nicht allwissend.

Mt 24 36 Doch Tag und Stunde von diesen Ereignissen weiß niemand, nicht einmal die Engel im Himmel oder der Sohn selbst; nur der Vater weiß es.

→ FO 7.4 Die Engel erscheinen meist als mächtige Wesen und erwecken Furcht und Schrecken.

Lk 2 9 Plötzlich trat ein Engel des Herrn zu ihnen, und das Licht der Herrlichkeit Gottes umstrahlte sie. Sie erschrecken sehr und hatten Angst, 10 aber der Engel sagte zu ihnen: „Ihr braucht euch nicht zu fürchten, denn ich

bringe euch eine gute Nachricht, über die sich das ganze Volk freuen wird.

Mt 28 4 Da zitterten und bebten die Wächter vor Angst und fielen wie tot zu Boden. 5 Der Engel sagte zu den Frauen: „Erschreckt nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.

3 Ordnungen unter den Engeln?

→ FO 8.0 Verschiedene Bezeichnungen für Engel zeigen hierarchische Ordnung an: Throne, Herrschaften, Regierende, Autoritäten, Weltherrscher, Kräfte. Das wird in der Bibel aber nur angedeutet.⁵

3.1 Cherubim

→ FO 8.1 sind vermutlich die höchsten Engelwesen, werden selbst aber nicht Engel genannt. Sie besitzen unbeschreibbare Kraft und Schönheit und umgeben den Thron Gottes. Geschnitzte Abbilder von ihnen breiteten ihre Flügel über die Bundeslade Israels aus und bildeten im Tempel die sichtbare Basis für den unsichtbaren Thron Gottes.

Jes 37 15 Hiskija betete: 16 „Jahwe, du allmächtiger Gott Israels, der über den Cherubim thront, du allein bist Gott und Herr über alle Reiche der Welt. Du hast Himmel und Erde geschaffen.

→ **FO 8.2 Serafim** werden ähnlich wie Cherubim beschrieben und umgeben auch den Thron Gottes. Sie werden aber nur 2x in Jes 6 erwähnt:

1 In dem Jahr als König Usija starb⁶, sah ich den Herrn. Er saß auf einem hoch aufragenden Thron. Die Säume seines Gewandes füllten den ganzen Tempel aus. 2 Um-

geben war er von Serafim⁷, majestätischen Engeln. Jeder von ihnen hatte sechs Flügel. Mit zweien davon bedeckte er sein Gesicht, mit zweien seine Beine und mit zweien flog er. 3 Einer rief dem anderen zu: „Heilig, heilig, heilig ist Jahwe, der allmächtige Gott. Die ganze Erde bezeugt seine Macht!“

Cherubim und Serafim sind vielleicht identisch mit den **vier Lebewesen** in der Offenbarung. Jedenfalls sind das die einzigen Wesen in der Nähe Gottes, die mit Flügeln beschrieben werden.

Off 4 In der Mitte, im innersten Kreis um den Thron, standen vier mächtige Wesen, die vorn und hinten voller Augen waren. 7 Das erste Wesen glich einem Löwen, das zweite einem jungen Stier. Das dritte hatte ein Gesicht wie ein Mensch und das vierte glich einem fliegenden Adler. 8 Jedes der vier hatte sechs Flügel, die ebenfalls innen und außen mit Augen besetzt waren. Und immer wieder, bei Tag und Nacht, rufen diese mächtigen Wesen: „Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr, der allmächtige Herrscher, der war, der ist und der kommt!“

Wenn folgender Text wirklich (im Bild des Königs von Tyrus) den Fall Satans beschreibt, dann gehörte auch der Satan ursprünglich zu den Chrubim.

Hes 28, 13 Du lebstest im Garten Gottes, in Eden. / Dein Gewand war mit Edelsteinen jeder Art geschmückt: / Karneol, Topas und Diamant, / Türkis, Onyx und Jade, / Saphir, Rubin und Smaragd. / Deine Ohrringe waren aus Gold und Perlen. / Am Tag, als du geschaffen wurdest, / wurden auch sie bereitet. 14 Du warst **gesalbt als ein schirmender Cherub**, / und ich hatte dich dazu gemacht. / Du warst auf Gottes heiligem Berg. / Zwischen den feurigen Steinen gingst du umher. 15 Du

⁵ Kol 1,16; Eph 6,12; 1Petrus 3,22

⁶ 740 v.Chr.

⁷ *Die Feurigen*. In 4. Mose 21,6.8 war das eine Bezeichnung für die Schlangen. Hier sind die geflügelten Geschöpfe menschenähnlich zu denken (Gesicht, V.2, Hand, V.6).

bliebst vollkommen / vom Tag deiner Erschaffung an, / bis man Unrecht an dir fand. ¹⁶ Durch deinen ausgedehnten Handel / wurdest du mit Frevel erfüllt / und bist in Sünde gefallen. / Da verstieß ich dich von Gottes Berg / und trieb dich ins Verderben, / **du schirmender Cherub.**

3.2 Der Erzengel Michael

→ FO 8.3

Jud 1 ⁹ Selbst der Engelsfürst Michael wagte es nicht, ein abwertendes Urteil über den Teufel zu fällen.

Von den einzelnen Engeln ist offenbar Michael der Ranghöchste, eine sehr kämpferische Gestalt.

Offb 12 ⁷ Dann brach im Himmel ein Krieg aus: Der Engelfürst Michael kämpfte mit seinen Engeln gegen den Drachen. Der Drache und seine Engel wehrten sich, ⁸ aber sie konnten nicht standhalten. Von da an war für ihn und seine Engel kein Platz mehr im Himmel.

3.3 Der Engel Gabriel

→ FO 8.4

Gabriel ist offenbar mehr der Bote Gottes, der aber auch unmittelbar vor Gott steht (Lk 1,19).

Dan 8 ¹⁶ Gleichzeitig hörte ich eine Stimme über dem Ulai-Kanal, die ihm zurief: „Gabriel, erkläre ihm die Vision!“

Lk 1 ²⁶ Als Elisabet im sechsten Monat schwanger war, sandte Gott den Engel Gabriel nach Galiläa⁸ in eine Stadt namens Nazaret⁹ zu einer jungen Frau, die Maria hieß.

⁸ Von Juden und Griechen bewohntes Gebiet im Norden Israels, etwa zwischen dem See Gennesaret und dem Mittelmeer.

⁹ Der kleine Ort mit etwa 150 Einwohnern lag in der Mitte zwischen dem Mittelmeer und dem See Gennesaret.

3.4 Die Söhne Gottes

→ FO 8.5

Söhne Gottes sind zunächst die Gläubigen:

[Röm 8,14] Denn so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes.

[Gal 3,26] denn ihr alle seid Söhne Gottes durch den Glauben in Christus Jesus.

Später werden diese Menschen wie Engel sein:

Lk 20,35 Aber die Menschen, die für würdig gehalten werden, in der kommenden Welt leben zu dürfen und von den Toten aufzuerstehen, werden nicht mehr heiraten. ³⁶ Sie können dann auch nicht mehr sterben, sondern sind den Engeln gleich. Als Menschen der Auferstehung sind sie dann Söhne Gottes.

Die Söhne Gottes in Hiob scheinen Engel zu sein:

[Hi 1,6] Und es geschah eines Tages, da kamen die Söhne Gottes, um sich vor dem HERRN einzufinden. Und auch der Satan kam in ihrer Mitte.

Die Söhne Gottes bei der Sintflut waren wahrscheinlich mächtige Herrscher, die von gefallen Engeln unter Kontrolle gehalten wurden.

1Mo 6 ¹ Als die Menschen immer zahlreicher wurden und sich auf der Erde ausbreiteten, ² sahen die Gottes-söhne¹⁰, wie schön die Töchter der Menschen waren

¹⁰ Der Begriff kann in der Bibel sowohl Engelwesen als auch Menschen bezeichnen. Vielleicht bezieht er sich hier auf damalige despotische Herrscher, die sich Städte bauen ließen und den Lebensstil und die Grausamkeit Lamechs nachahmten. Sie fingen an, sich *Göttersöhne* zu nennen und hatten selbstverständlich Umgang mit dämonischen Mächten (vgl. Hes 28,11-15; Dan 10,13). Gegen die Deutung, dass es sich bei ihnen um Engel handeln würde, spricht Matthäus 22,30 und Judas 6-7. Außerdem wären dann Menschen für das bestraft worden, was Engel verschuldet haben. Gegen die Deutung *Menschen der*

und nahmen sich die zu Frauen, die ihnen gefielen. 3 Da sagte Jahwe: „Mein Geist soll nicht ewig im Menschen bleiben, er ist ja sterblich. Ich gebe ihm noch eine Frist¹¹ von 120 Jahren. 4 Damals lebten die Riesen auf der Erde und auch dann noch, als die Gottessöhne Kinder mit den Menschentöchtern hatten. Das wurden die Helden der Vorzeit, berühmte Männer.

3.5 Der Engel des Herrn

→ FO 8.6 War kein gewöhnlicher Engel, sondern eine Erscheinung Gottes (2Mo 3,2).

4 Herkunft und Zukunft der Engel → FO 9.0

→ FO 9.1 Engel sind von Gott individuell geschaffene vollkommene Wesen.

Ps 148 2 Lobt ihn, alle seine Engel! Lobe ihn, du himmlisches Heer!... 5 Sie alle sollen loben den Namen Jahwes, denn sie alle entstanden durch sein Gebot.

Kol 1,16 Denn in ihm ist alles, was es im Himmel und auf Erden gibt, erschaffen worden: das Sichtbare und das Unsichtbare, Thronende und Herrschende, Mächte und Gewalten; alles hat Gott durch ihn und für ihn geschaffen.

Engel wurden vollkommen erschaffen.

Linie Set spricht, dass sie sich eben nicht *Töchter Kains*, sondern *Töchtern der Menschen* nahmen.

¹¹ Manche Übersetzungen beziehen die 120 Jahre auf das Lebensalter. Das ist aber nicht sinnvoll, weil auch nach der Flut Menschen noch viel älter wurden und Gott ja auch nicht androhte, das Lebensalter zu verringern, sondern die Menschen zu vernichten. Die 120 Jahre beziehen sich eher auf die Zeit bis zur Flut.

[Hes 28,15] **Vollkommen warst du** in deinen Wegen von dem Tag an, **als du geschaffen wurdest**, bis sich Unrecht an dir fand.

Engel sind keine Rasse wie die Menschen, die alle von Adam und Eva abstammen. Engel haben nicht die Fähigkeit der Vermehrung, sondern wurden alle individuell von Gott geschaffen.

Mt 22 30 Denn wenn die Toten auferstehen, heiraten sie nicht mehr, sondern werden **wie die Engel im Himmel** sein.

→ FO 9.2 Es gibt Myriaden von Engeln, w. zehntausende. Da dies die größte Zahl der griechischen Sprache war, heißt das praktisch: unzählig.

Hebr 12 22 Ihr dagegen seid zum Berg Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes gekommen, zu dem Jerusalem im Himmel, wo sich unzählbare Engelscharen zu einem Fest versammelt haben.

→ FO 10.1 **Engel sind nicht unfehlbar, sie können irren.**

[Hi 4,18] Siehe, <selbst> seinen Knechten vertraut er nicht, und seinen Engeln legt er Irrtum zur Last:

→ FO 10.2 **Engel können sündigen und werden gerichtet.** Es gab Engel, die haben sich der Rebellion Satans angeschlossen und sind deshalb für ihre Sünde persönlich verantwortlich. Einige von ihnen sind jetzt schon gefangen.

2Petr 2 4 Gott hat nicht einmal die Engel verschont, die sich gegen ihn vergangen hatten, sondern hat sie bis zum Tag des Gerichts mit Finsternis gefesselt, in Höhlen des Abgrunds verwahrt.

Jud 6 Auch die Engel, die ihre Vollmacht überschritten und den Platz verließen, den Gott ihnen zugewiesen hatte, hat er mit ewigen Fesseln in der Finsternis verwahrt, um sie an jenem großen Tag zu richten.

Auch wir als Gläubige werden einmal über Engel zu Gericht sitzen.

1Kor 6 3 Wisst ihr nicht, dass wir sogar über Engel zu Gericht sitzen werden? Wie viel mehr dann über die Dinge des täglichen Lebens?

→ FO 10.3 Engel haben keinen Erlöser, wenn sie gefallen sind.

Hebr 2 16 Außerdem wissen wir ja, dass er (der Sohn Gottes) sich nicht für Engel einsetzt, sondern für die Nachkommen Abrahams.

5 Welche Aufgaben haben Engel?

→ FO 11.0

Engel haben nach den Berichten der Bibel viele Aufgaben und Dienste zu erfüllen. Sie dienten vor allem unserem HERRN zum Beispiel nach der Versuchung durch Satan, sie stärkten ihn im Kampf in Gethsemane, sie standen bereit, ihn zu schützen, waren bei seiner Himmelfahrt gegenwärtig und verkündigten seine Wiederkunft.

→ FO 11.1

5.1 Engel beten Gott an

Offb 5 11 Dann sah und hörte ich eine unzählbar große Schar von Engeln, es waren Tausende und Abertausende. Sie standen im Kreis um den Thron, die mächtigen Wesen und die Ältesten 12 und riefen in gewaltigem Chor: „Würdig ist das Lamm, das geopfert worden ist, würdig zu empfangen die Macht – und Reichtum und Weisheit, Stärke und Ehre, Ruhm und Anbetung!“

5.2 Engel kontrollieren Naturkräfte und Völker

→ FO 11.2

Sie kontrollieren im Auftrag Gottes Naturkräfte, ja sogar ganze Völker und vielleicht auch Gemeinden

Offb 7 2 Und von da, wo die Sonne aufgeht, sah ich noch einen anderen Engel herkommen, der das Siegel des lebendigen Gottes in der Hand hatte. Er rief den vier Engeln, denen Gott die Macht gegeben hatte, der Erde und dem Meer Schaden zuzufügen, mit lauter Stimme zu: 3 „Verwüstet weder das Land noch das Meer und richtet auch an den Bäumen noch keinen Schaden an! Erst müssen wir allen, die Gott gehören und ihm dienen, sein Siegel auf die Stirn drücken.“

Dan 10 13 Aber der Engelfürst von Persien hat sich mir 21 Tage lang entgegengestellt. Da kam Michael, einer der höchsten Engelfürsten, mir zu Hilfe, so dass ich beim Kampf um Persien entbehrt wurde. ... 20 „Weißt du nun, warum ich zu dir gekommen bin?“, sagte er. „Schon bald werde ich wieder zum Fürsten von Persien zurückgehen, um weiter gegen ihn zu kämpfen. Und wenn ich mit ihm fertig geworden bin, muss ich auch gegen den Fürsten von Griechenland antreten. 21 Doch vorher will ich dir mitteilen, was im Buch der Wahrheit aufgezeichnet ist. – Ja, es gibt niemand, der mit mir zusammen seine Kräfte gegen jene beiden aufbietet, außer Michael, eurem Fürst.“

Offb 2 1 „Schreibe an den Engel der Gemeinde in Ephesus ...

5.3 Engel sind Boten Gottes und Helfer der Gläubigen

→ FO 12.1

Wir haben schon gesehen, daß Engel manchmal damit beauftragt sind, Menschen Botschaften überbringen und daß sie sich über die Erlösung freuen. Sie tun aber noch viel mehr.

Hebr 1 14 Nein, die Engel sind alle nur Diener. Es sind Wesen der himmlischen Welt, die Gott als Helfer zu

denen sendet, die an der kommenden Rettung teilhaben werden.

Das gilt generell für alle wiedergeborenen Christen.

→ FO 12.2 Sie ermutigen Gläubige und retten sie auch manchmal in Gefahr.

Apg 27 ²³ Letzte Nacht kam nämlich ein Engel Gottes zu mir, des Gottes, dem ich gehöre und dem ich diene. ²⁴ Er sagte zu mir: ‚Paulus, du brauchst dich nicht zu fürchten! Gott will, dass du vor den Kaiser trittst, und er wird deinewegen allen, die mit dir fahren, das Leben schenken.‘ ²⁵ Habt also Mut, Männer! Ich vertraue Gott, dass es so kommen wird, wie er mir sagen ließ.

→ FO 12.3 Offenbar gibt es doch so etwas wie einen Schutzengel, wenigstens für Kinder.

Mt 18 ¹⁰ Hütet euch davor, einen dieser Geringgeachteten überheblich zu behandeln! Denn ich sage euch: Ihre Engel im Himmel haben jederzeit Zugang zu meinem himmlischen Vater.

Das könnte auch auf den Dienst der Bewahrung hinweisen, wobei der Engel des HERRN praktisch der HERR selbst ist.

[Ps 34,8] Der Engel des HERRN lagert sich um die her, die ihn fürchten, und er befreit sie.

[Ps 91,11] Denn er bietet seine Engel für dich auf, dich zu bewahren auf allen deinen Wegen. [Ps 91,12] Auf den Händen tragen sie dich, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

→ FO 12.4 Engel beobachten das Leben der Gläubigen und loben Gott dafür.

Eph 3 ¹⁰ Erst durch die Gemeinde sollte er den Mächten und Gewalten in der Himmelswelt bekannt werden. Auf diese Weise sollten sie die vielfältige Weisheit Gottes kennen lernen

1Kor 11 ¹⁰ Deshalb soll eine Frau mit Rücksicht auf die Engel das Zeichen ihrer Vollmacht auf dem Kopf tragen.

158 Engel.doc S. 8 A

Es scheint, daß sie besonders das Leben der Ältesten der Gemeinde beobachten.

1Tim 5 ²¹ Ich beschwöre dich vor Gott, vor Christus und den auserwählten Engeln: Befolge dies alles ohne Vorurteil und begünstige niemand.

5.4 Engel vollstrecken das Gericht Gottes an den Menschen.

→ FO 11.5

Hebr 11 ²⁸ Aufgrund des Glaubens führte er das Passafest ein und ließ das Blut der Passalämmer an die Türpfosten streichen, damit der Tod bringende Engel ihre Erstgeborenen nicht antastete.

Apg 12 ²³ Im gleichen Augenblick aber schlug ihn ein Engel des Herrn, weil er sich als Gott feiern ließ und nicht Gott die Ehre gab. Von Würmern zerfressen starb er unter Qualen.

6 Unsere Einstellung zu den Engeln

→ FO 13.0

→ FO 13.1 Wir wollen Gott für den Dienst der Engel danken, aber nicht ihnen selbst. Sie würden das ablehnen (wie auch der Heilige Geist) oder wir landen vielleicht bei den falschen Engeln.

Jud 1 ⁹ Selbst der Engelsfürst Michael wagte es nicht, ein abwertendes Urteil über den Teufel zu fällen, als er mit ihm über den Leichnam des Mose stritt. Er sagte nur: „Der Herr bestrafe dich!“ ¹⁰ Aber diese Menschen machen alles schlecht, was sie nicht kennen. Wie unvernünftige Tiere folgen sie ihrem inneren Trieb und laufen so in ihr eigenes Verderben.

→ FO 13.2 Engel dürfen niemals angebetet werden. Schon in den zehn Geboten sagte Gott:

158 Engel.doc S. 8 B

2Mo 20,2 Ich bin Jahwe, dein Gott! Ich habe dich aus dem Sklavenhaus Ägyptens befreit. 3 Du wirst¹² keine anderen Götter neben mich stellen! 4 Du wirst dir kein Götterbild machen, kein Abbild von irgend etwas im Himmel, auf der Erde oder im Meer! 5 Wirf dich niemals vor ihnen nieder und verehere sie auf keinen Fall! Denn ich, Jahwe, ich, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott..

Dazu gehören auch Engel. Sie dürfen niemals angebetet werden.

Offb 22 8 Ich, Johannes, habe alles gesehen und gehört, was hier berichtet ist. Überwältigt von dem, was ich gehört und gesehen hatte, warf ich mich vor dem Engel nieder, der mir das alles gezeigt hatte, und wollte ihn anbeten. 9 Doch er sagte: „Tu das nicht! Ich bin ein Sklave Gottes genauso wie du und deine Brüder, die Propheten, und wie alle, die sich nach den Worten dieses Buches richten. Bete Gott an!“

Die heiligen Engel Gottes haben nie Anbetung angenommen.¹³

Kol 2,18 Und lasst euch durch niemand von eurem Ziel ablenken, durch keinen, der sich in Demutsübungen gefällt und Engel verehrt und das mit Visionen begründet, die er gesehen haben will. Solche Menschen haben eine ungeistliche Gesinnung und sind ganz ohne Grund stolz und aufgeblasen.

Anbetung von Engeln ist ein Kennzeichen von Irrlehren.¹⁴

Wir respektieren Engel als von Gott eingesetzte oder zugelassene Autoritäten und lästern sie nicht. Aber wir beten sie unter keinen Umständen an.

→ FO 13.3 Fazit: **Wir wollen dankbar sein für den Dienst der Engel, aber nicht versuchen, mit ihnen in Kontakt zu kommen.**

Ansonsten folgen wir ihrem Beispiel in hingebungs-vollem Dienst für den HERRN und in der Anbetung Gottes, im Dienst für andere Geschöpfe und im Gehorsam gegenüber Gott.

¹² Es soll undenkbar für dich sein, das zu tun, schärfste Form des Befehls.

¹³ Vgl. auch Offb 19,10. Satan und seine Engel allerdings gieren nach Anbetung. Siehe die Versuchungsgeschichte Jesu.

¹⁴ Dazu gehört auch das Spekulieren und Streiten über Geschlechtsregister, wahrscheinlich ging es dabei um Engelhierarchien. 1Tim 1,3f